

Prüfbericht

Nr. 104 26074



Berichtsdatum	14. Oktober 2002
Auftraggeber	APU AG Rheinweg 7 CH-8200 Schaffhausen
Auftrag	Prüfung der Schlagregendichtheit in Anlehnung an DIN EN 1027
Gegenstand	Putzanschlussleiste "APU-Teleskop-Gewebeleiste MINI"
Inhalt	1 Problemstellung 2 Gegenstand 3 Durchführung 4 Ergebnis 5 Hinweise zur Benutzung von ift -Prüfberichten Anlage 1 Bilderanhang (1 Seite, 2 Bilder)

1 Problemstellung

Die Firma APU AG, CH-8200 Schaffhausen, beauftragte das **ift** Rosenheim, eine Prüfung der Schlagregendichtheit in Anlehnung an DIN EN 1027 für die nachfolgend beschriebenen Putzanschlussleisten durchzuführen.

2 Gegenstand

Art der Probennahme	durch den Auftraggeber,
Probekörperanlieferung	23. Juli 2002
Prüfdatum	16. September 2002
Produktname/System	APU-Teleskop-Gewebeleiste MINI
Material	H-PVC
Farbe	weiß
Schaumkunststoffband	geschlossenzelliger PE-Schaum mit mod. Acrylatkleber.

In Bild 1 der Anlage 1 ist das Putzanschlussprofil abgelichtet.

3 Durchführung

Die Schlagregendichtheitsprüfung soll eine Aussage darüber liefern, ob der verwendete Schaumkunststoff, dessen Selbstklebeflächen und den Verbund zwischen den zusammengesteckten Profilen den Anforderungen der nachfolgend genannten Normen entsprechen.

Da für die Prüfung von Putzanschlussleisten keine speziellen Normen existieren, wurde die Prüfung und Klassifizierung in Anlehnung an folgende Normen für Fenster und Türen durchgeführt:

DIN EN 1027: Fenster und Türen – Schlagregendichtheit - Prüfverfahren.

DIN EN 12208: Fenster und Türen – Schlagregendichtheit – Klassifizierung

Die eingesetzten Prüfeinrichtungen entsprechen den vorgenannten Normen. Die Prüfungen wurden bei einer Raumtemperatur von ca. $20\text{ °C} \pm 3\text{ °C}$ durchgeführt.

Es wurden jeweils zwei 100 cm langen Profilproben

- ganz zusammengesteckt,
- vermittelt und
- ganz auseinandergezogen

in die Vorrichtung eingebaut, siehe Bild 1(siehe auch Bild 2, Anlage 1).

Unten wurden die Putzanschlussleisten nur Raumseitig abgedichtet so dass der Hohlraum der Putzanschlussleisten nach außen geöffnet ist.

Der Putzsteg mit der aufgetragenen Gewebearmierung wurde wasserdicht an der Vorrichtung verklebt.

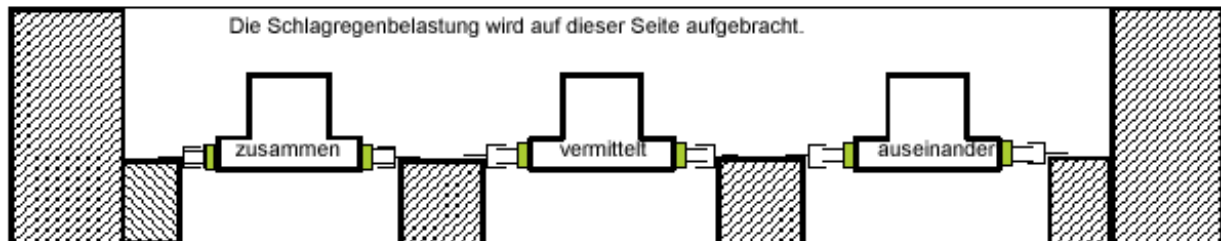


Bild 1 Schematische Darstellung der Prüfvorrichtung mit den Probekörpern

4 Ergebnisse

Die Überprüfung der Schlagregendichtheit wurde bis zu einer Prüfdruckdifferenz von 600 Pa durchgeführt. Es konnte bei keinem der Probekörper Wassereintritt festgestellt werden.

Aufgrund der ermittelten Ergebnisse kann der unter Punkt 2 beschriebene und in der Anlage 1 dargestellte Probekörper folgendermaßen klassifiziert werden:

Klassifizierung in Anlehnung an DIN EN 12208:

Klasse 9A

Gemäß DIN 18055 erfüllen die Putzanschlussleisten die Anforderungen der Beanspruchungsgruppe C für die Schlagregendichtheit.

4.1 Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die in diesem Prüfbericht genannten Werte beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 2 beschriebenen und geprüften Gegenstände sowie auf die unten geöffnete Einbausituation. In den Hohlraum der Putzanschlussleisten eingedrungenes Wasser muss ungehindert nach außen abgeführt werden können.

4.2 Übertragbarkeit der Prüfergebnisse

Die Messergebnisse wurden im Neuzustand ermittelt und beinhalten somit noch keine Änderungen, die aus Witterungs- und/oder Alterungserscheinungen resultieren können.

5 Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten

Im beiliegenden Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten zu Werbezwecken und für die Veröffentlichung deren Inhaltes“ sind die Regelungen zur Benutzung der Prüfberichte festgeschrieben.

ift Rosenheim
14. Oktober 2002



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Helmut Hohenstein', written in a cursive style.

Dr. Helmut Hohenstein
Institutsleiter



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Timo Skora', written in a cursive style.

i. A. Timo Skora
Prüffeld Fenster & Fassaden

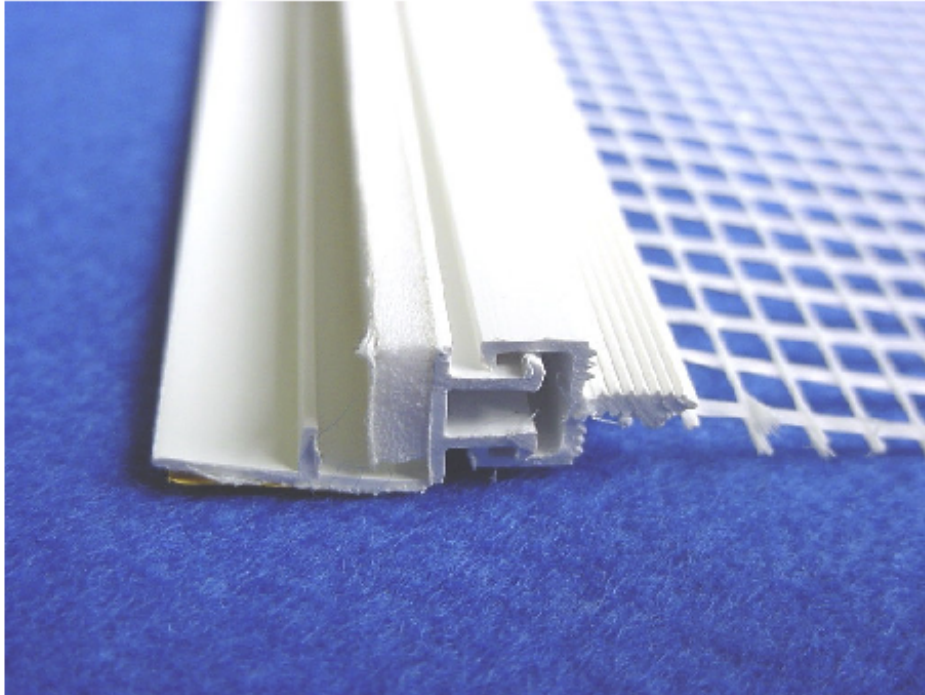


Bild 1 Putzanschlussleiste (Abzugsglasche umgeknickt)

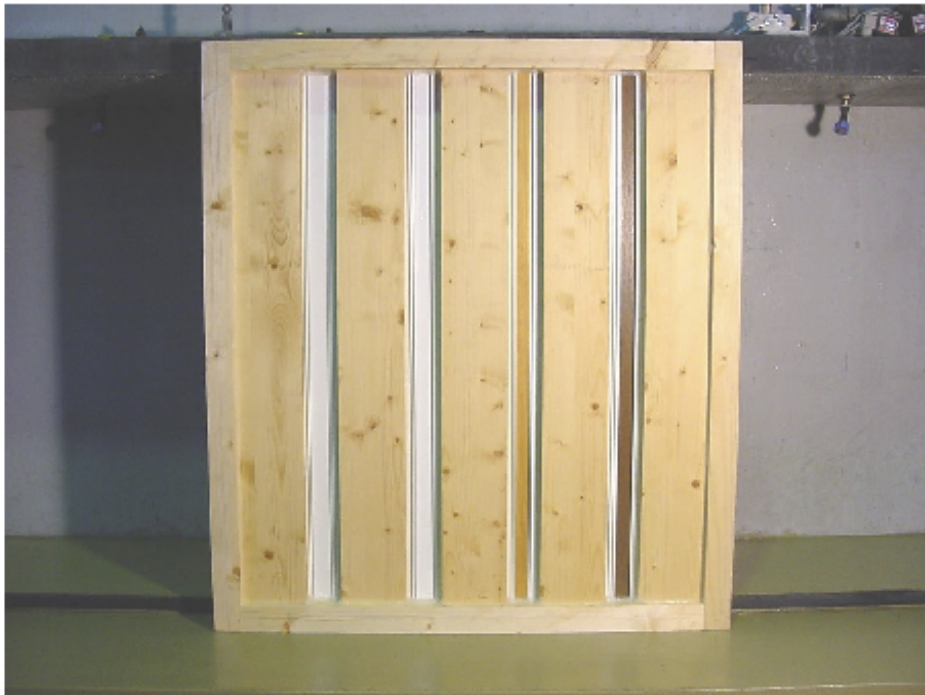


Bild 2 Prüfvorrichtung mit eingebauten Putzanschlussleisten